

Pressemitteilung / 10. August 2018

Tanzen: 32. German Open Championships in Stuttgart

Vezelis Donatas/Lina Chatkeviciute holen Gold im Super Grand Prix

Litauer Standard-Professionals gewinnen im 21. Anlauf den ersten Titel – Silber und dreimal Bronze für DTV-Paare

Stuttgart – 21 Jahre haben Vezelis Donatas und Lina Chatkeviciute auf ihren ersten GOC-Titel warten müssen, am Mittwoch, dem dritten Tag der 32. German Open Championships, holten die Litauer Standard-Professionals im Super Grand Prix ihr erstes Gold. Mit Ausnahme von 2000 waren sie seit 1996 bei allen GOC-Turnieren am Start, in Stuttgart versäumten die Litauer kein einziges. Seit sie 2011 zu den Profis wechselten, standen sie auch jedes Mal im Finale, fünfmal sogar auf dem Podest. Nur Gold blieb ihnen bisher versagt.

Doch als die viele Jahre für den TSC Astoria Stuttgart tanzenden vielfachen Welt- und Europameister und GOC-Sieger Benedetto Ferrugia/Claudia Köhler zu Jahresbeginn zurücktraten, war der Weg frei. Im Juni holten Donatas/Chatkeviciute – die WM- und GOC-Zweiten von 2017 – bereits die Goldmedaille bei den Europameisterschaften, nun folgte die Titel-Premiere bei den Professionals (191,20 Punkte). Im Beisein ihrer Nachfolger zeigten Ferrugia/Köhler im restlos gefüllten Beethovensaal des Kultur- und Kongresszentrums Liederhalle (KKL) in einer Show noch einmal ihr Können, ehe sie unter dem Jubel der Zuschauer standesgemäß verabschiedet wurden.

Wie schon bei der EM, holten die Dänen Björn Bitsch/Ashli Williamson im Super Grand Prix Silber (189,60) vor den EM-Dritten Andrzej Sadecki/Karina Nawrot (Polen, 182,15). Erstmals erreichten Valentin und Renata Lusin (TSC Düsseldorf Rot-Weiß) ein GOC-Finale bei den Profis, erstmals standen sie auch vor der Herausforderung, nicht nur mit den anderen fünf Finalisten auf dem Parkett bestehen zu müssen, sondern auch zweimal in Einzeltänzen – 176,60 Punkte bedeuteten Rang 6.

Vier weitere deutsche Paare erhöhten die Medaillensammlung des DTV auf insgesamt zehn. Bei den Rising Stars Latein gewannen Mikael Tatarkin/Anja Pritekelj (TSZ Heusenstamm) Silber, Sergiu Maruster/Anastasia Stan (Schwarz-Weiß-Club Pforzheim) Bronze. Nachdem seine Schwester Michelle am Mittwoch Bronze in Youth Standard gewonnen hatte, zog Elias Nazarenus (Schwarz-Weiß-Club Pforzheim) gestern nach und sicherte sich mit Angelina Weber bei den Junioren I Latein ebenfalls Rang drei. Bronze Nummer drei ging im Team-Match an die aus je vier Latein- und Standardpaaren bestehende Jugendmannschaft des DTV.

In der Profi-Master-Class I Standard verteidigten die Weltmeister David Schavel/Iryna Copp (Slowakei) ihren Titel vor den Südkoreanern Keumkang Lee/Sijung Song und den erst kürzlich zu den Profi-Senioren gewechselten Vitaly Rogachevsky/Maria Konus (Russland).

Ergebnisse vom 9. August 2018:

Professionals Super Grand Prix Standard: 1. Donatas Vezelelis/Lina Chatkeviciute, Litauen, 191,20 Punkte; 2. Björn Bitsch/Ashli Williamson, Dänemark, 189,60; 3. Andrzej Sadecki/Karina Nawrot, Polen, 182,15; 4. Andrey Motyl/Ekaterina Kim, Russland, 180,60; 5. Dan Cheng/Zhenni Li, China, 180,05; 6. Valentin und Renata Lusin/TSC Düsseldorf Rot-Weiß, 176,60.

Amateure Rising Star Latein: 1. Vitalii Zakharov/Zala Fuchs, Slowenien, Platzziffer, 7; 2. Mikael Tatarkin/Anja Pritekelj, TSZ Heusenstamm, 9; 3. Sergiu Maruster/Anastasia Stan, Schwarz-Weiß-Club Pforzheim, 17; 4. Balazs Hidi/Violetta Kis, Ungarn, 20; 5. Tin Sanjkovic/Dariia Marinesku, Kroatien, 24; 6. Ayan Zhumatayev/Raziya Salimova, Kasachstan, 28.

World Team Cup Youth: 1. Russland, 98 Punkte; 2. Moldawien, 129,5; 3. Deutschland, 133,0; 4. Dänemark, 160,0.

Professionals Master Class I: 1. David Schavel/Iryna Copp, Slowakei, Platzziffer 5; 2. Keumkang Lee/Sijung Song, Südkorea, 10; 3. Vitaly Rogachevsky/Maria Konus, Russland, 15; 4. Marco Rizzotto/Alina Klonova, Lettland, 22; 5. Keita und Minako Yamazaki, Japan, 26; 6. Jan Willem Mostert/Kendra Kraus, Niederlande,

Amateure A Standard: 1. Vladislav Kozhenikov/Eleonora Metelitsa, Russland, Platzziffer 5; 2. Tau Zhu/Yudi Liu, China, 10; 3. Runze Shang/Jiarui Zhang, China, 18;

4. Tim Fleischer/Cynthia Gardellini, TC Rot-Weiß Leipzig, 21; 5. Marita Ciprian/Oana Bumba, Rumänien, 23; 6. Shuwei Bao/Danrong Liu, China, 28.

Senioren II Latein: 1. Sergey und Anna Makarenko, Russland, Platziffer 6; 2. Timo Lindfors/Ekaterina Krutovskaya-Kauppinen, Finnland, 9; 3. Francisco Javier Otamendi Fernandez/Lourdes Dominguez, Spanien, 17; 4. Frantisek Beres/Miriam Beresova, Slowakei, 19; Jairo Wladimir Coello/Tiziana Mariano, Italien, 25; Oleg Eksoy/Julia Mikhina, Russland, 29.

Senioren II A Standard: 1. Jianjun Zhang/Guan Li, China, Platzziffer 6; 2. Ming Zhang/Yao Zhou, China, 11; 3. Massimiliano Palumba/Catja Falanga, Italien, 21; 4. Franco Rodeschini/Stefania Messa, Italien, 21; 5. Luca Dottori/Marina Morgantini, Italien, 22; 6. Haiyang Qin/Xialong Wen, China, 24.

Die German Open Championships 2018 im Internet:
www.goc-stuttgart.de